



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 37. Sitzung vom 11. Oktober 2011

VORSITZENDER:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Anfrage Nr. 113/XIV mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Penasa, um zu erfahren, welche Verhandlungen mit der Regierung hinsichtlich der Brennerautobahn aufgenommen wurden, welches Ergebnis erzielt wurde, was die Region zu tun beabsichtigt und auf welchen Betrag sich die "Querfinanzierung für den BTB" beläuft;

Gesetzentwurf Nr. 28: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss) **Fortsetzung**;
(*Artikeldebatte – Artikel 1*).

Am 11. Oktober 2011 um 10.13 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1815/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich die Abg. Dellai (für den Nachmittag), Dominici, Durnwalder, Eccher, Giovanazzi, Kasslatter Mur, Vezzali und Viola für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Paternoster.

Präsidialsekretär Civico verliest das Protokoll der 36. Sitzung vom 20. September 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Während der Verlesung des Protokolls übernimmt Vizepräsident Depaoli kurz den Vorsitz.

Frau Präsidentin Zelger teilt Folgendes mit:

Am 5. Oktober 2011 haben die Regionalratsabgeordneten Heiss, Dello Sbarba, Bombarda, Pichler (Rolle) und Laimer den Begehrensantrag Nr. 17 eingebracht, mit dem die römische Regierung und das Parlament aufgefordert werden sollen, sich mit all den zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Mitteln sowohl auf staatlicher als auch auf europäischer Ebene gegen die Entscheidung Sloweniens auszusprechen, die Laufzeit des Atomkraftwerkes in Krško bis zum Jahr 2043 zu verlängern.

Es wurden folgenden Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

Nr. 114, eingebracht am 26. September 2011 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Civettini, Savoï, Paternoster, Casna, Filippin und Artioli um zu erfahren, welches Verfahren beim Ankauf – durch die Region - der neuen Sitze für die Grundbuch- und Katasterämter von Mezzolombardo und Malè zur Anwendung gelangt ist;

Nr. 115, eingebracht am 27. September 2011 vom Abg. Urzì, um zu erfahren, ob die Zeitschrift des öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste“ von Brixen „L'ociada“ beim Landesgericht im Presseregister eingetragen ist, wer der verantwortliche, eventuell zur Rechenschaft zu ziehende Direktor ist und ob die Region die ÖBPB „Zum Heiligen Geist“ von Brixen finanziert sowie - im Falle einer bejahenden Antwort - ob die Region nicht etwas zu unternehmen gedenkt, um die ausfallenden, in der Zeitschrift veröffentlichten Witze über die Carabinieri zu verurteilen.

Die Anfragen Nr. 91, 94, 96, 99, 101, 104, 107, 108 und 109 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, dem die Präsidentin antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich weiters Abg. Morandini zu Wort.

Es repliziert die Präsidentin.

Die Präsidentin stellt sodann Punkt 1 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1 **Anfrage Nr. 113/XIV mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Penasa, um zu erfahren, welche Verhandlungen mit der Regierung hinsichtlich der Brennerautobahn aufgenommen wurden, welches Ergebnis erzielt wurde, was die Region zu tun beabsichtigt und auf welchen Betrag sich die "Querfinanzierung für den BTB" beläuft**

und erteilt der Frau Abg. Penasa das Wort zur Verlesung der Anfrage und dem Präsidenten der Region Dellai das Wort zur Replik.

Es repliziert Frau Abg. Penasa.

Die Präsidentin teilt den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, nach der Behandlung des ersten Tagesordnungspunktes die Regionalratssitzung für Verhandlungen kurz zu unterbrechen.

Frau Abg. Penasa ersucht, dass sich während der Unterbrechung der Sitzung auch die Minderheiten kurz versammeln können.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 11.30 Uhr auf, damit sich die Minderheiten und dann das Fraktionssprecherkollegium versammeln können.

Es ist 10.56 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.52 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Depaoli stellt sodann Punkt 2 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2 **Gesetzentwurf Nr. 28: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss)**
- Fortsetzung

und teilt den Anwesenden mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/1 zur Streichung des Artikels 1, eingebracht von der Frau Abg. Penasa und anderen, nicht zulässig ist.

Der Vizepräsident verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/2 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Penasa, die ihn erläutert.

Dazu ergreifen die Abg. Casna und Civettini das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handheben abgelehnt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Civettini das Wort, dem der Vizepräsident antwortet.

Der Vizepräsident verliest dem Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/3 der Abg. Penasa und anderen.

Frau Abg. Penasa erläutert den Änderungsantrag.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Civettini, Borga, Casna, Morandini, Klotz, Heiss, Sembenotti, Filippin und Firmani das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Civettini, Casna und Firmani das Wort, denen der Vizepräsident antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift abermals Abg. Casna das Wort, der eine Unterbrechung der Sitzung beantragt, um einen Änderungsantrag vorzubereiten.

In persönlicher Angelegenheit meldet sich Abg. Firmani zu Wort.

Der Vizepräsident gibt dem Antrag des Abg. Casna statt und unterbricht die Sitzung bis 15.00 Uhr.

Es ist 12.52 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.07 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf lässt die Präsidentin über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/3 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/4 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Penasa zur Debatte gebracht, die ihn erläutert.

Dazu ergreifen die Abg. Casna, Sembenotti, Civettini, Filippin, Morandini und Borga das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Civettini das Wort, der dann zum Fortgang der Arbeiten darum ersucht, die Sitzung kurz zu unterbrechen, um einen Änderungsantrag vorzubereiten.

Zum Änderungsantrag ergreift Frau Abg. Klotz das Wort.

Der Vizepräsident gibt dem Antrag des Abg. Civettini auf Unterbrechung statt und hebt die Sitzung für 5 Minuten auf.

Es ist 15.53 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.06 Uhr wieder aufgenommen.

Der Vizepräsident verliest den Subantrag Nr. 1862, der den Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/4 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Penasa ersetzt.

Abg. Civettini erläutert den Subantrag.

Frau Abg. Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Borga, Casna, Penasa, Filippin, Sembenotti und Anderle das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1862 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/5 verlesen, der von der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Penasa erläutert wird.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Sembenotti, Civettini, Casna, Filippin, Borga und Morandini zu Wort.

Die Präsidentin setzt die Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1830/5 aus und stellt den Änderungsantrag Prot. Nr. 1864 des Abg. Sembenotti und anderen zur Debatte.

Abg. Sembenotti erläutert den Änderungsantrag.

Dazu ergreifen die Abg. Anderle, Borga und Penasa das Wort.

Wie im Laufe der Fraktionssprechersitzung beantragt, hebt die Präsidentin die Sitzung auf und beruft die Fraktionssprechersitzung ein. Sie teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 17.32 Uhr.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DIE PRÄSIDENTIN